

Bevölkerung in Europa 2004

Erste Ergebnisse

Gemeinsame Erhebung von Bevölkerungsdaten durch den Europarat und Eurostat

► Die vorliegende Veröffentlichung enthält die **ersten Ergebnisse** zu den wichtigsten Trends der Bevölkerungsentwicklung in Europa im Jahr 2004. Sie stammen aus der gemeinsam vom Europarat und Eurostat durchgeführten Erhebung von Bevölkerungsdaten. Die Angaben beziehen sich sowohl auf die Mitgliedstaaten der Europäischen Union als auch auf die übrigen Mitgliedsländer des Europarates. ► Bei einem Teil der hier aufgeführten Daten handelt es sich um **vorläufige** oder geschätzte Angaben. Zusätzliche und endgültigere Informationen werden demnächst in den jährlichen Berichten des Europarates („Recent demographic developments in Europe 2005“) und Eurostats („Bevölkerungsstatistik 2006“) veröffentlicht.

Bevölkerungsentwicklung 2004: wichtige Trends

► Die **Bevölkerung** der **Europäischen Union** dürfte im Jahr 2004 um 2,3 Millionen oder 0,5 % gewachsen sein, also etwas mehr als 2003 (2,1 Millionen). Dies war der stärkste Zuwachs in mehr als 30 Jahren. Am höchsten fiel der relative Anstieg in Zypern (2004: 2,5 %) und Irland (2,0 %) aus. In einigen mittel- und osteuropäischen Ländern nahm die Bevölkerung 2004 ab. ► Bemerkenswert ist, dass 2004 in den meisten Ländern das **natürliche Bevölkerungswachstum** höher ausfiel als 2003. Dies geht in erster Linie auf die ungewöhnlich stark schwankenden Sterbeziffern zurück: Der heiße Sommer 2003 führte vermutlich zu einem Anstieg der Sterbefälle in diesem Jahr und infolgedessen zu einer geringeren Zahl von Sterbefällen 2004. Dies hatte positive Auswirkungen auf die Berechnung des natürlichen (Netto)Wachstums der Bevölkerung zwischen 2003 und 2004. ► Das natürliche Wachstum in der EU hat sich zwar gegenüber 2003 mehr als verdoppelt, 80 % des Gesamtwachstums war indessen auf die **Nettozuwanderung** zurückzuführen (1,9 Millionen). Den höchsten Wanderungssaldo in absoluten Zahlen in der EU verzeichnete Spanien (610 100), gefolgt von Italien (558 200). In beiden Ländern sind die Zahlen allerdings durch Regularisierungsprogramme überhöht und enthalten Personen, die unter Umständen bereits vor 2004 zugewandert sind. ► Die **zusammengefasste Geburtenziffer** der EU ist erneut leicht gestiegen, von 1,48 im Jahr 2003 auf 1,50 im Jahr 2004 (siehe Tabelle 3). Der entsprechende Wert für die USA betrug 2,07. Generell lag die Geburtenziffer in den mittel- und osteuropäischen Mitgliedstaaten unter dem Durchschnitt (Slowenien: 1,22; Polen und Tschechische Republik: jeweils 1,23; Lettland: 1,24). Innerhalb der EU lag sie in Irland (1,99), Frankreich (1,90) und Finnland (1,80) am höchsten. In keinem EU-Land kam die zusammengefasste Geburtenziffer dem Reproduktionsniveau von rund 2,1 Kindern pro Frau nahe. ► Der Trend hin zu Geburten außerhalb der **Ehe** hält weiter an: Rund jede dritte Lebendgeburt in der EU war außerehelich. Die Zahl der Eheschließungen war in der EU im Jahr 2004 etwa gleich hoch wie 2003 (2,2 Millionen). Bei den Ehescheidungen hält der Aufwärtstrend an, ihre Zahl lag 2004 bei fast 1 Million (siehe Tabelle 5).

► Viele mittel- und osteuropäischen Länder waren mit einem Rückgang der Bevölkerung konfrontiert, am stärksten fiel dieser jedoch in den **nicht zur EU gehörenden Mitgliedstaaten des Europarates** aus: In der Ukraine betrug der Rückgang der **Bevölkerung** mehr als 0,3 Millionen (-0,7 %), in der Russischen Föderation 0,7 Millionen (-0,5 %). ► Nur wenige Mitglieder des Europarates konnten eine **zusammengefasste Geburtenziffer** nahe am Reproduktionsniveau verbuchen (Aserbaidschan: 2,05; Island: 2,03). Das einzige Land, das das Reproduktionsniveau übertraf, war die Türkei (2,2). Die Bevölkerung der Türkei wuchs um 0,9 Millionen (1,3 %). ► Während die **Säuglingssterbeziffer** in der EU auf 4,5 je 1 000 Lebendgeburten gesunken ist (siehe Tabelle 4), ist die Säuglingssterblichkeit in einigen Ländern außerhalb der EU noch immer hoch (Türkei: 21,5; Rumänien: 16,8; „ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien“: 13,2; Moldawien: 12,1; Bulgarien: 11,6; Armenien und Russische Föderation: jeweils 11,5).

Statistik

kurz gefasst

BEVÖLKERUNG UND SOZIALE BEDINGUNGEN

15/2005

Lebensbedingungen und Sozialleistungen

Autor

Gregor KYI

Inhalt

Gemeinsame Erhebung von
Bevölkerungsdaten durch den
Europarat und Eurostat..... 1

Bevölkerungsentwicklung 2004:
wichtige Trends..... 1



Manuskript abgeschlossen: 22.09.2005

Datenextraktion am: 1.09.2005

ISSN 1024-4379

Katalognummer: KS-NK-05-015-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2005

Abbildung 1: Weltbevölkerung, 2005

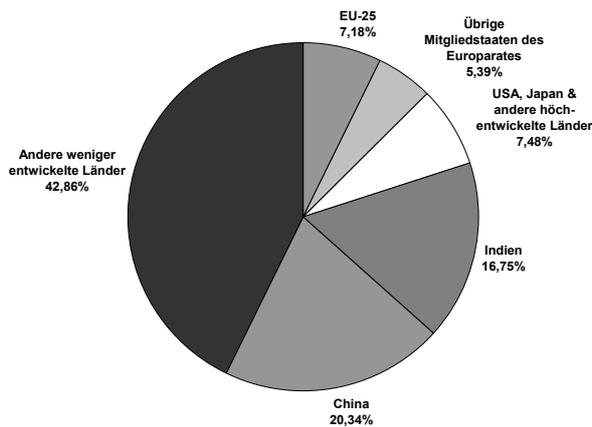


Abbildung 2: Anteil am Wachstum der Weltbevölkerung, 2004

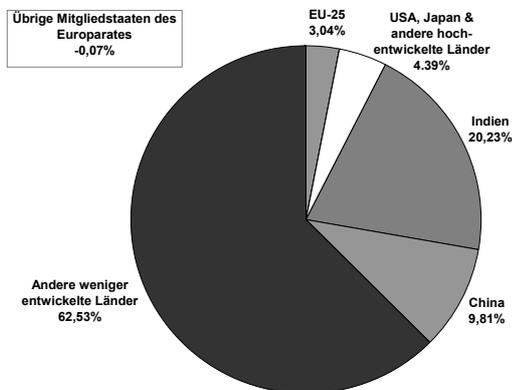
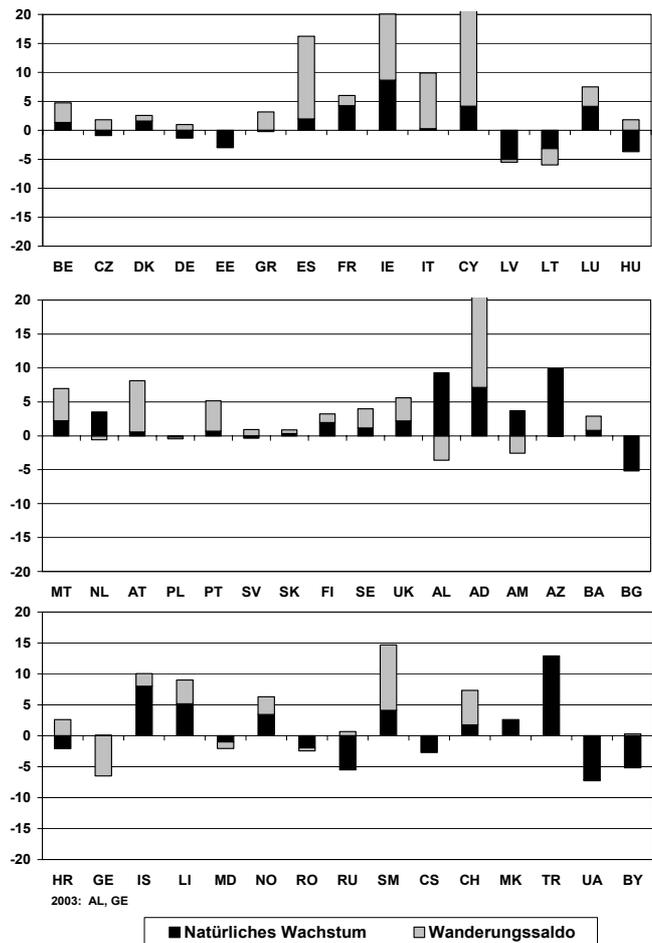


Abbildung 3: Komponenten der Bevölkerungsentwicklung, 2004 (je 1 000 Einwohner)



GLOSSAR

Natürliches Wachstum: Differenz zwischen der Zahl der Lebendgeburten und der Zahl der Sterbefälle.

Wanderungssaldo: Differenz zwischen der Zahl der Zuwanderer und der Zahl der Abwanderer. Da in den meisten Ländern entweder keine exakten Daten oder überhaupt keine Daten über Zu- und Abwanderung vorliegen, wurde der Wanderungssaldo in dieser Veröffentlichung auf der Grundlage der Differenz zwischen Bevölkerungswachstum und natürlichem Wachstum zwischen den beiden betreffenden Zeitpunkten geschätzt. Die Statistiken über den Wanderungssaldo sind daher von allen statistischen Ungenauigkeiten der beiden Komponenten dieser Gleichung betroffen, vor allem der Komponente Bevölkerungswachstum (und enthalten insbesondere volkszählungsbedingte Korrekturen, Registerkorrekturen usw., die nicht als Geburten, Sterbefälle oder Wanderungen klassifiziert werden können). Es ist zu beachten, dass Änderungen der einzelstaatlichen Systeme und Methodiken für die Bevölkerungsstatistik in einem oder mehreren Jahren zu außergewöhnlich hohen oder niedrigen Werten führen können.

Bruttoziffer: Die Bruttoziffer wird geschätzt als die Zahl der Ereignisse im Verhältnis zum Bevölkerungsdurchschnitt in einem bestimmten Jahr an. Zur besseren Darstellung wird sie oft mit 1000 multipliziert.

Zusammengefasste Geburtenziffer: durchschnittliche Zahl der lebendgeborenen Kinder, die eine Frau im Verlauf ihres Lebens zur Welt bringen würde, wenn die derzeitigen altersspezifischen Geburtenziffern unverändert blieben.

Säuglingssterbeziffer: Verhältnis der Zahl von Sterbefällen bei Kindern unter einem Jahr zur Zahl der Lebendgeburten in einem bestimmten Jahr. Zur besseren Darstellung wird sie oft mit 1000 multipliziert.

Lebenserwartung bei der Geburt: durchschnittliche Zahl der Jahre, die eine Person leben würde, wenn die derzeitigen altersspezifischen Sterbeziffern unverändert blieben.

Mitgliedstaaten des Europarates: alle EU-Länder sowie Albanien (AL), Andorra (AD), Armenien (AM), Aserbaidschan (AZ), Bosnien-Herzegowina (BA), Bulgarien (BG), Kroatien (HR), Georgien (GE), Island (IS), Liechtenstein (LI), Moldawien (MD), Norwegen (NO), Rumänien (RO), die Russische Föderation (RU), San Marino (SM), Serbien und Montenegro (CS), die Schweiz (CH), die „ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien“ (MK), die Türkei (TR) und die Ukraine (UA).

Nicht-Mitgliedstaaten des Europarates: Belarus (BY).

Hochentwickelte Länder: alle Länder in Europa (einschließlich der europäischen Mitglieder der GUS - Gemeinschaft Unabhängiger Staaten) sowie Australien, Kanada, Japan, Neuseeland, die Türkei und die USA.

Weniger entwickelte Länder: alle Länder mit Ausnahme der höher entwickelten Länder.

Tabelle 1: Bevölkerungsentwicklung, 2004

LÄNDER/REGIONEN	Bevölkerung am 1.1.2004	Lebend- geburten	Sterbe- fälle	Natürl. wachstum	Wanderungs- saldo	Bevölk.- wachstum	Bevölkerung am 1.1.2005
	(1000)						
Europäische Union	457 188,9^e	4 792,6^e	4 348,0^e	444,5^e	1 852,3^e	2 296,9^e	459 485,8^e
Eurozone	308 974,2^e	3 213,7^e	2 843,8^e	369,9^e	1 579,4^e	1 949,2^e	310 923,5^e
Belgien	10 396,4	116,0 ^p	102,0 ^p	14,0 ^p	35,4 ^p	49,4	10 445,9
Tschechische Republik	10 211,5	97,7	107,2	-9,5	18,6	9,1	10 220,6
Dänemark	5 397,6	64,4	55,8	8,6	5,2	13,8	5 411,4
Deutschland	82 531,7	705,6 ^p	818,3 ^p	-112,6 ^p	81,8 ^p	-30,8 ^p	82 500,8
Estland	1 351,1	14,0 ^p	17,8 ^p	-3,8 ^p	-0,2 ^p	-4,1 ^p	1 347,0 ^p
Griechenland	11 040,7	101,5	104,0	-2,5	34,9	32,4	11 073,0
Spanien	42 345,3	453,3 ^p	370,7 ^p	82,6 ^p	610,1	692,7	43 038,0
Frankreich	60 200,0	764,7	508,5	256,2	105,0	361,2	60 561,2
Irland	4 027,7	64,5	29,4	35,1	46,4	81,5	4 109,2
Italien	57 888,2	562,6	546,7	15,9	558,2	574,1	58 462,4
Zypern ^z	730,4	8,3	5,2	3,1	15,7	18,8	749,2
Lettland	2 319,2	20,3	32,0	-11,7	-1,1	-12,8	2 306,4
Litauen	3 445,9	30,4	41,3	-10,9	-9,6	-20,5	3 425,3
Luxemburg	451,6	5,5	3,6	1,9	1,5	3,4	455,0
Ungarn	10 116,7	95,1	132,5	-37,4	18,2	-19,2	10 097,5
Malta	399,9	3,9	3,0	0,9	1,9	2,8	402,7
Niederlande	16 258,0	194,0	136,6	57,5	-10,0	47,5	16 305,5
Österreich	8 140,1	79,0	74,3	4,7	61,7	66,4	8 206,5
Polen	38 190,6	356,1	363,5	-7,4	-9,4	-16,8	38 173,8
Portugal	10 474,7 ^p	109,3 ^p	102,3 ^p	7,0 ^p	47,6 ^p	54,6 ^p	10 529,3 ^p
Slowenien	1 996,4	17,9 ^p	18,6 ^p	-0,7 ^p	1,9 ^p	1,2	1 997,6
Slowakei	5 380,1	53,7	51,9	1,9	2,9	4,8	5 384,8
Finnland	5 219,7	57,8	47,6	10,2	6,7	16,9	5 236,6
Schweden	8 975,7	100,9	90,5	10,4	25,3	35,7	9 011,4
Vereinigtes Königreich	59 699,7	716,0 ^p	584,8 ^p	131,2 ^p	203,6	334,8	60 034,5
<i>Sonstige Mitgliedstaaten des Europarates</i>							
Albanien	3 144,1	47,0 ¹	18,0 ¹	29,0 ¹	-11,1 ¹	17,9 ¹	:
Andorra	72,3	0,8	0,3	0,5	4,0	4,6	76,9
Armenien	3 212,2	37,5	25,7	11,8	-8,2	3,6	3 215,8
Aserbaidschan	8 265,7	131,6	49,6	82,0	-0,4	81,6	8 347,3
Bosnien und Herzegowina	3 837,5 ^e	34,8	31,7	3,0	8,0 ^e	11,0 ^e	3 848,5 ^e
Bulgarien	7 801,3	69,9	110,1	-40,2	0,0	-40,2	7 761,0
Kroatien	4 441,3	40,3	49,8	-9,4	11,6 ^e	2,1 ^e	4 443,4 ^e
Georgien	4 315,2	46,5 ¹	45,9 ¹	0,6 ¹	-28,0 ¹	-27,4 ¹	:
Island	290,6	4,2	1,8	2,4	0,6	3,0	293,6
Liechtenstein	34,3	0,4 ^p	0,2 ^p	0,2 ^p	0,1 ^p	0,3 ^p	34,6 ^p
Moldawien	3 393,0	38,3	41,7	-3,4	-3,6	-7,0	3 386,0
Norwegen	4 577,5	57,0	41,2	15,8	13,2	28,9	4 606,4
Rumänien	21 711,3	216,3	258,9	-42,6	-10,1	-52,7	21 658,5
Russische Föderation	144 168,0 ^p	1 502,5	2 295,4	-792,9	98,9 ^p	-694,0 ^p	143 474,0 ^p
San Marino	29,2	0,3	0,2	0,1	0,3	0,4	29,7
Serbien und Montenegro	8 157,6 ^{3r}	88,4 ^{3r}	110,1 ^{3r}	-21,7 ^{3r}	0,0 ^{3r}	-21,7 ^{3r}	8 135,9 ^{3r}
Schweiz	7 364,1	73,1	60,2	12,9	41,3	54,2	7 418,4
ehemalige jug. Rep. von Mazedonien	2 029,9	23,4	18,0	5,4	-0,1	5,3	2 035,2
Türkei	70 694,0	1 360,0	443,0	917,0	0,0	917,0	71 611,0
Ukraine	47 442,1	427,3	761,3	-334,0	-7,6	-341,6	47 100,5
<i>Nicht-Mitgliedstaaten des Europarates</i>							
Belarus	9 849,1	88,5	140,1	-51,6	2,6	-49,0	9 800,1
<i>Andere Länder/Regionen</i>							
USA	291 685,1	4 140,5	2 443,9	1 696,6	999,2	2 695,8	294 380,9
Japan	127 273,8	1 217,3	1 114,2	103,1	-1,8	101,4	127 375,1
Andere höher entwickelte Länder	56 584,7	662,7	430,4	232,4	289,6	522,0	57 106,7
Indien	1 057 385,4	24 283,6	8 925,3	15 358,3	-76,2	15 282,1	1 072 667,5
China	1 295 171,8	16 859,0	8 988,0	7 871,0	-462,1	7 408,9	1 302 580,7
Andere weniger entwickelte Länder	2 697 594,9	73 515,0	25 269,6	48 245,4	-990,9	47 254,4	2 744 849,3

^p Vorläufige Angaben; * nationale Schätzungen (einschließlich Vorausschätzungen); ^e Schätzung Eurostat.

¹ 2003; ² nur von der Regierung kontrolliertes Gebiet; ³ ausschließlich Kosovo.

Quellen: Eurostat, Europarat, US Census Bureau.

Tabelle 2: Bevölkerungsentwicklungsziffer

LÄNDER/REGIONEN	Natürliches Wachstum			Wanderungssaldo			Bevölkerungswachstum		
	(je 1 000 Einwohner)			(je 1 000 Einwohner)			(je 1 000 Einwohner)		
	1980	2003	2004	1980	2003	2004	1980	2003	2004
Europäische Union	3,2	0,4^e	1,0^e	1,2	4,3^e	4,0^e	4,4	4,7^e	5,0^e
Eurozone	2,7	0,6^e	1,2^e	2,0	5,6^e	5,1^e	4,7	6,2^e	6,3^e
Belgien	1,1	0,5	1,3 ^p	-0,2	3,4	3,4 ^p	0,8	3,9	4,7
Tschechische Republik	1,8	-1,7	-0,9	-4,0	2,5	1,8	-2,2	0,8	0,9
Dänemark	0,3	1,3	1,6	0,1	1,3	1,0	0,4	2,6	2,5
Deutschland	-1,1	-1,8	-1,4 ^p	3,9	1,7	1,0 ^p	2,8	-0,1	-0,4 ^p
Estland	2,7	-3,8	-2,8 ^p	4,1	0,1	-0,2 ^p	6,8	-3,7	-3,0 ^p
Griechenland	6,3	-0,1	-0,2	5,2	3,2	3,2	11,5	3,1	2,9
Spanien	7,5	1,3	1,9	3,0	14,9	14,3	10,5	16,2	16,2
Frankreich	4,7	3,5	4,2	0,8	2,2	1,7 ^e	5,5	5,7	6,0
Irland	11,9	8,2	8,6	-0,2	7,9	11,4	11,8	16,0	20,0
Italien	1,5	-0,7	0,3	0,1	10,6	9,6	1,6	9,8	9,9
Zypern ¹	11,1	4,0	4,2	0,4	17,1	21,3	11,5	21,1	25,4
Lettland	1,4	-4,9	-5,1	1,0	-0,4	-0,5	2,3	-5,3	-5,5
Litauen	4,7	-3,0	-3,2	0,6	-1,8	-2,8	5,3	-4,8	-6,0
Luxemburg	0,2	2,8	4,1	3,7	4,6	3,4	3,8	7,3	7,5
Ungarn	0,3	-4,1	-3,7	-0,7	1,5	1,8	-0,4	-2,5	-1,9
Malta	7,4	2,2	2,2	-19,1	4,3	4,8	-11,8	6,5	7,0
Niederlande	4,7	3,6	3,5	3,6	0,4	-0,6	8,3	4,0	2,9
Österreich	-0,2	0,0	0,6	1,2	4,7	7,6	1,0	4,7	8,1
Polen	9,6	-0,4	-0,2	-0,6	-0,4	-0,2	9,0	-0,7	-0,4
Portugal	6,5	0,4 ^p	0,7 ^p	4,3	6,1 ^p	4,5 ^p	10,8	6,4 ^p	5,2 ^p
Slowenien	5,8	-1,1	-0,4 ^p	2,9	1,8	0,9 ^p	8,7	0,7	0,6
Slowakei	8,9	-0,1	0,4	-2,3	0,3	0,5	6,6	0,2	0,9
Finnland	3,9	1,5	1,9	-0,5	1,1	1,3	3,4	2,6	3,2
Schweden	0,6	0,7	1,2	1,2	3,2	2,8	1,8	3,9	4,0
Vereinigtes Königreich	1,6	1,4	2,2	-0,6	2,5	3,4	1,0	4,0	5,6
<i>Sonstige Mitgliedstaaten des Europarates</i>									
Albanien	20,1	9,3	:	:	-3,6	:	:	5,7	:
Andorra	11,6	7,2	7,1	102,7	66,8	53,9	114,2	74,0	61,1
Armenien	17,2	3,0	3,7	-2,7	-2,5	-2,6	14,5	0,6	1,1
Aserbajdschan	18,2	7,8	9,9	-3,2	-0,2	0,0	15,0	7,7	9,8
Bosnien und Herzegowina	11,0	1,0 ^e	0,8 ^e	-16,4	1,0 ^e	2,1 ^e	-5,5	2,0 ^e	2,9 ^e
Bulgarien	3,4	-5,7	-5,2	0,0	0,0	0,0	3,4	-5,7	-5,2
Kroatien	3,9	-2,9	-2,1 ^e	0,2	2,7	2,6 ^e	4,1	-0,2	0,5 ^e
Georgien	9,1	0,1	:	-1,1	-6,5	:	8,0	-6,3	:
Island	13,1	8,0	8,3	-2,7	-0,8	2,0	10,4	7,2	10,3
Liechtenstein	8,5	3,8	5,1 ^p	-31,8	8,8	3,9 ^p	-23,2	12,6	9,0 ^p
Moldawien	9,8	-1,9	-1,0	1,4	-1,3	-1,1	11,1	-3,2	-2,1
Norwegen	2,4	3,1	3,4	0,9	2,5	2,9	3,3	5,5	6,3
Rumänien	7,5	-2,5	-2,0	-0,8	-0,3	-0,5	6,7	-2,8	-2,4
Russische Föderation	4,9	-6,1 ^p	-5,5 ^p	0,4	0,6 ^p	0,7 ^p	5,3	-5,5 ^p	-4,8 ^p
San Marino	3,4	2,9	4,1	70,2	13,9	10,6	73,6	16,8	14,7
Serbien und Montenegro	8,6	-2,7 ^z	-2,7 ^z	6,2	10,2 ^z	0,0 ^z	14,9	7,5 ^z	-2,7 ^z
Schweiz	2,3	1,2	1,7	2,7	5,7	5,6	5,0	6,9	7,3
ehemalige jug. Rep. von Mazedonien	13,9	2,9	2,6	0,1	0,2	0,0	14,0	3,1	2,6
Türkei	22,1	13,2	12,9	0,3	2,2	0,0	22,4	15,4	12,9
Ukraine	3,5	-7,5	-7,1	0,2	-0,5	-0,2	3,6	-8,0	-7,2
<i>Nicht-Mitgliedstaaten des Europarates</i>									
Belarus	6,1	-5,5	-5,2	1,5	0,5	0,3	7,6	-5,0	-5,0
<i>Andere Länder/Regionen</i>									
USA	7,5	5,7	5,8	3,6	3,5	3,4	11,1	9,2	9,2
Japan	7,6	1,1	0,8	0,2	0,0	0,0	7,8	1,1	0,8
Andere höher entwickelte Länder	:	4,3	4,1	:	5,2	5,1	:	9,4	9,2
Indien	21,2	14,8	14,4	0,0	-0,1	-0,1	21,2	14,7	14,4
China	:	6,1	6,1	:	-0,4	-0,4	:	5,7	5,7
Andere weniger entwickelte Länder	:	18,1	17,7	:	-0,5	-0,4	:	17,5	17,4

^p Vorläufige Angaben; * nationale Schätzungen (einschließlich Vorausschätzungen); ^e Schätzung Eurostat.

¹ nur von der Regierung kontrolliertes Gebiet; ² ausschließlich Kosovo.

Quellen: Eurostat, Europarat, US Census Bureau.

Tabelle 3: Fruchtbarkeit

LÄNDER/REGIONEN	Bruttogeburtenziffer			Zusammengefasste Geburtenziffer			Anteil der außerehelichen Lebendgeburten		
	(je 1 000 Einwohner)			(Kinder je Frau)			(je 100 Lebendgeburten)		
	1980	2003	2004	1980	2003	2004	1980	2003	2004
Europäische Union	13,8	10,4^e	10,5^e	1,88	1,48^e	1,50^e	8,8	30,6^e	31,6^e
Eurozone	13,0	10,3^e	10,4^e	1,79	1,47^e	1,48^e	8,1	28,7^e	29,7^e
Belgien	12,6	10,8	11,1 ^p	1,68	1,64	1,64 ^e	4,1	31,0 ^e	:
Tschechische Republik	14,9	9,2	9,6	2,10	1,18	1,23	5,6	28,5	30,6
Dänemark	11,2	12,0	11,9	1,55	1,76	1,78	33,2	44,9	45,4
Deutschland	11,1	8,6	8,6 ^p	1,56	1,34	1,37 ^x	11,9	27,0	28,0 ^p
Estland	15,0	9,6	10,4 ^p	2,02	1,37	1,40 ^e	18,3	57,8	:
Griechenland	15,4	9,5	9,2 ^x	2,21	1,28	1,29 ^x	1,5	4,8	4,9 ^x
Spanien	15,3	10,5 ^x	10,6 ^x	2,20	1,30	1,32 ^x	3,9	23,2 ^e	:
Frankreich	14,9	12,7 ^x	12,7 ^x	1,95	1,89	1,90 ^p	11,4	45,2 ^p	:
Irland	21,8	15,4 ^x	15,9 ^x	3,25	1,98 ^p	1,99 ^x	5,0	31,4 ^x	:
Italien	11,3	9,4	9,7	1,64	1,28	1,33	4,3	13,6 ^x	14,9 ^x
Zypern ³	20,4	11,2	11,2	2,46	1,50	1,49 ^p	0,6	3,5	3,3
Lettland	14,1	9,0	8,8	1,90	1,29	1,24	12,5	44,2	45,3
Litauen	15,2	8,9	8,9	2,00	1,26	1,26	6,3	29,5	28,7
Luxemburg	11,4	11,8	12,0	1,49	1,63	1,70	6,0	25,0	26,1
Ungarn	13,9	9,3	9,4	1,92	1,27	1,28	7,1	32,3	34,0
Malta	17,3	10,1	9,7	1,99	1,46	1,37	1,1	16,8	19,1
Niederlande	12,8	12,3	11,9	1,60	1,75	1,73	4,1	30,7	32,5
Österreich	12,0	9,5	9,7	1,65	1,38	1,42	17,8	35,3	35,9
Polen	19,6	9,2	9,3	2,28	1,22	1,23	4,7	15,8	17,2
Portugal	16,2	10,8 ^p	10,4 ^p	2,18	1,44	1,42 ^e	9,2	26,9	29,1 ^p
Slowenien	15,7	8,7	9,0 ^p	2,11	1,20 ^p	1,22 ^e	13,1	42,5	43,5 ^p
Slowakei	19,1	9,6	10,0	2,32	1,20	1,25	5,7	23,3	24,8
Finnland	13,2	10,9	11,0	1,63	1,76	1,80	13,1	40,0	40,8
Schweden	11,7	11,1	11,2	1,68	1,71	1,75	39,7	56,0	55,4
Vereinigtes Königreich	13,4	11,7 ^x	12,0 ^x	1,90	1,71 ^x	1,74 ^e	11,5	41,5	42,3 ^p
<i>Sonstige Mitgliedstaaten des Europarates</i>									
Albanien	26,5	15,0	:	3,62	2,10 ^z	:	:	:	:
Andorra	15,7	10,3	10,9	:	1,19	:	:	:	:
Armenien	22,7	11,1	11,7	2,34	1,35	1,38 ^p	4,3	11,8	11,4
Aserbaidschan	25,2	13,8	15,8	3,20	1,90	2,05	3,0	10,5	20,3
Bosnien und Herzegowina	17,3	9,4 ^e	9,0 ^e	1,90	1,23 ¹	:	5,4	10,7 ¹	:
Bulgarien	14,5	8,6	9,0	2,05	1,23	1,29	10,9	46,1	48,7
Kroatien	14,9	8,9	9,1 ^e	1,93	1,33	1,35	5,1	10,1	10,4
Georgien	17,6	10,7	:	2,21	1,37	:	4,7	44,6	:
Island	19,8	14,3	14,5	2,48	1,99	2,03	39,7	63,6	63,7
Liechtenstein	15,4	10,2	10,9 ^p	1,75	1,35	1,45 ^p	5,3	15,6	17,3 ^p
Moldawien	19,8	10,7	11,3	2,39	1,22	:	7,4	23,7	24,5
Norwegen	12,5	12,4	12,4	1,72	1,80	1,81	14,5	50,0	51,4
Rumänien	18,0	9,8	10,0	2,45	1,27	1,29	:	28,2	29,4
Russische Föderation	15,9	10,2 ^p	10,4 ^p	1,90	1,32	1,34 ^p	10,8	29,2	29,8
San Marino	11,2	10,3	10,4	1,46	1,19 ¹	:	:	:	:
Serbien und Montenegro	17,7	10,8 ^{4*}	10,9 ^{4*}	2,26	1,53 ⁴	:	10,1	:	:
Schweiz	11,7	9,8	9,9	1,55	1,39	1,42 ^p	4,7	12,4	13,3
ehemalige jug. Rep. von Mazedonien	21,1	11,6	11,5	2,45	1,77	:	6,1	11,9	12,3
Türkei	31,7	19,4 ^x	19,1 ^x	4,36	2,20 ^x	2,20 ^x	2,9	:	:
Ukraine	14,8	8,6	9,0	1,95	1,20	1,20	8,8	19,9	20,4
<i>Nicht-Mitgliedstaaten des Europarates</i>									
Belarus	16,0	9,0	9,0	2,00	1,21	1,20	6,4	23,0	24,0
<i>Andere Länder/Regionen</i>									
USA	16,0	14,1	14,1	1,80	2,07	2,07	18,4	:	:
Japan	13,8	9,6	9,6	1,80	1,38	1,38	0,8	:	:
Andere höher entwickelte Länder	:	11,8	11,7	:	1,68	1,68	:	:	:
Indien	34,8	23,3	22,8	4,70	2,91	2,85	:	:	:
China	:	13,0	13,0	:	1,68	1,69	:	:	:
Andere weniger entwickelte Länder	:	27,3	27,0	:	3,54	3,49	:	:	:

^p Vorläufige Angaben; * nationale Schätzungen (einschließlich Vorausschätzungen); ^e Schätzung Eurostat.

¹ 2002; ² 1999; ³ nur von der Regierung kontrolliertes Gebiet; ⁴ ausschließlich Kosovo.

Quellen: Eurostat, Europarat, US Census Bureau.

Tabelle 4: Sterblichkeit

LÄNDER/REGIONEN	Brutosterbeziffer			Säuglingssterbeziffer			Lebenserwartung bei der Geburt			
	(je 1 000 Einwohner)			(je 1 000 Lebendgeburten)			Männer		Frauen	
	1980	2003	2004	1980	2003	2004	1980	2004	1980	2004
Europäische Union	10,6	10,0^e	9,5^e	14,8	4,6^e	4,5^e	69,8^e	74,9^{1e}	76,8	81,3^{1e}
Eurozone	10,3	9,7^e	9,2^e	12,7	4,1^e	4,0^e	70,4	75,9^{1e}	77,4	81,9^{1e}
Belgien	11,5	10,3	9,8 ^e	12,1	4,3 ^e	4,3 ^e	70,0	75,9 ¹	76,8	81,7 ¹
Tschechische Republik	13,1	10,9	10,5	16,9	3,9	3,7	66,8	72,6	73,9	79,0
Dänemark	10,9	10,7	10,3	8,4	4,4	4,4	71,2	75,2	77,3	79,9
Deutschland	12,2	10,3	9,9 ^p	12,4	4,2	4,1 ^p	69,6 ^e	75,7 ⁺	76,1	81,4 ⁺
Estland	12,3	13,4	13,2	17,1	7,0	6,3	64,1	66,0 ¹	74,1	76,9 ¹
Griechenland	9,1	9,6	9,4 ⁻	17,9	4,0	3,9 ⁻	72,2	76,6 ⁻	76,8	81,4 ⁻
Spanien	7,7	9,1 ⁺	8,7 ⁺	12,3	3,6 ^p	3,5 ^p	72,5	77,2 ^e	78,6	83,8 ^e
Frankreich	10,2	9,2 ⁻	8,4 ⁻	10,0	4,0 ^p	3,9 ^e	70,2	76,7 ⁻	78,4	83,8 ⁻
Irland	9,8	7,2 ⁻	7,2 ⁻	11,1	5,1	4,9 ⁻	70,1	75,8 ¹	75,6	80,7 ¹
Italien	9,8	10,2	9,4	14,6	4,2 ^p	4,1 ^p	70,6	76,8 ^{1*}	77,4	82,5 ^{1*}
Zypern ^b	9,3	7,2	7,1	14,4	4,1	3,5	72,3	77,0 ²	77,0	81,4 ²
Lettland	12,8	13,9	13,8	15,4	9,4	9,4	63,6	65,5 ^p	74,2	77,2 ^p
Litauen	10,5	11,9	12,0	14,5	6,7	7,9	65,5	66,4	75,4	77,8
Luxemburg	11,3	9,0	7,9	11,4	4,9	3,9	69,1	75,0 ¹	75,9	81,0 ¹
Ungarn	13,6	13,4	13,1	23,2	7,3	6,6	65,5	68,6	72,7	76,9
Malta	9,9	7,9	7,5	15,2	5,7	5,9	68,5	76,7 ¹	72,7	80,7 ¹
Niederlande	8,1	8,7	8,4	8,6	4,8	4,1	72,7	76,4 ^p	79,3	81,1 ^p
Österreich	12,2	9,5	9,1	14,3	4,5	4,5	69,0	76,4	76,0	82,1
Polen	9,9	9,6	9,5	25,4	7,0	6,8	66,9	70,0	75,4	79,2
Portugal	9,7	10,4 ^p	9,7 ^p	24,2	4,1	4,0 ^e	67,7	74,2 ¹	75,2	80,5 ¹
Slowenien	9,9	9,7	9,3 ^p	15,3	4,0	3,7 ^p	67,4	72,6 ¹	75,2	80,4 ¹
Slowakei	10,1	9,7	9,6	20,9	7,9	6,8	66,8	70,3	74,3	77,8
Finnland	9,3	9,4	9,1	7,6	3,1	3,3	69,2	75,3	77,6	82,3
Schweden	11,0	10,4	10,1	6,9	3,1	3,1	72,8	78,4	78,8	82,7
Vereinigtes Königreich	11,7	10,3 ⁺	9,8 ⁺	13,9	5,3	5,1 ^p	70,2	76,2 ^{1*}	76,2	80,7 ^{1*}
<i>Sonstige Mitgliedstaaten des Europarates</i>										
Albanien	6,4	5,7	:	51,9	8,4	:	67,7	72,1 ^{1*}	72,2	78,6 ^{1*}
Andorra	4,2	3,2	3,8	:	0,0	2,5	:	:	:	:
Armenien	5,5	8,1	8,0	26,2	11,8	11,5	69,5	69,9 ¹	75,7	75,8 ¹
Aserbaidshan	7,0	6,0	6,0	30,3	13,2	9,9	64,5	69,6	72,2	75,2
Bosnien und Herzegowina	6,4	8,5 ^e	8,3 ^e	31,5	7,4	6,8	67,9	71,3 ¹	72,9	76,7 ¹
Bulgarien	11,1	14,3	14,2	20,2	12,3	11,6	68,7	68,9 ³	74,0	76,0 ³
Kroatien	10,9	11,8	11,2 ^e	20,6	6,3	6,1	66,6	72,0	74,2	79,0
Georgien	8,5	10,6	:	25,4	:	:	67,0	68,0 ⁴	74,8	74,8 ⁴
Island	6,7	6,3	6,2	7,8	2,4	2,8	73,4	79,2	80,1	82,7
Liechtenstein	6,9	6,4	5,7	7,5	2,9	2,7	:	78,7 ⁴	:	82,1 ⁴
Moldawien	10,1	12,7	12,3	35,0	14,3	12,1	:	64,5 ¹	:	71,6 ¹
Norwegen	10,1	9,3	9,0	8,1	3,4	3,2	72,3	77,5	79,2	82,3
Rumänien	10,4	12,3	11,9	29,3	16,7	16,8	66,5	67,7	71,8	75,1
Russische Föderation	11,0	16,4 ^p	16,0 ^p	22,0	12,3	11,5	61,5	59,1 ^p	73,1	72,5 ^p
San Marino	7,8	7,4	6,3	20,9	6,7	3,3	73,2	78,6	79,1	85,0
Serbien und Montenegro	9,1	13,5 ^{1*}	13,5 ^{1*}	33,3	9,2 ^{1*}	7,5 ^{1*}	:	70,0 ^{1,7}	:	75,2 ^{1,7}
Schweiz	9,4	8,6	8,1	9,1	4,3	4,2	72,8	78,6 ^p	79,6	83,7 ^p
ehemalige jug. Rep. von Mazedonien	:	8,8	8,9	54,2	11,3	13,2	68,1	71,1 ¹	71,8	75,9 ¹
Türkei	9,6	6,2 ⁻	6,2 ⁻	95,4	22,4 ⁻	21,5 ⁻	59,2	68,8 ⁻	64,8	71,1 ⁻
Ukraine	11,4	16,1	16,1	16,6	9,5	9,4	64,6	62,6 ⁵	74,0	74,1 ⁵
<i>Nicht-Mitgliedstaaten des Europarates</i>										
Belarus	9,9	14,5	14,3	16,2	7,7	6,9	65,9	63,2	75,5	76,0
<i>Andere Länder/Regionen</i>										
USA	8,6	8,4	8,3	12,6	6,8	6,6	70,0	74,6	77,4	80,4
Japan	6,2	8,6	8,8	7,5	3,3	3,3	73,3	77,7	78,8	84,5
Andere höher entwickelte Länder	:	7,5	7,6	:	5,1	5,5	:	76,8	:	83,2
Indien	13,6	8,5	8,4	116,4	59,6	57,9	52,9	63,2	52,1	64,8
China	:	6,9	6,9	:	26,4	25,3	66,7	70,4	68,9	73,7
Andere weniger entwickelte Länder	:	9,2	9,3	:	63,4	62,4	:	58,7	:	61,9

^p Vorläufige Angaben; * nationale Schätzungen (einschließlich Vorausschätzungen); ^e Schätzung Eurostat.

¹ 2003; ² 2002/2003; ³ 2002-2004; ⁴ 2002; ⁵ 2003-2004; ⁶ nur von der Regierung kontrolliertes Gebiet; ⁷ ausschließlich Kosovo.

Quellen: Eurostat, Europarat, US Census Bureau.

Tabelle 5: Eheschliessungen und Ehescheidungen

LÄNDER/REGIONEN	Eheschließungen		Eheschließungsziffer			Ehescheidungen		Ehescheidungsziffer		
	(1 000)		(je 1 000 Einwohner)			(1 000)		(je 1 000 Einwohner)		
	1980	2004	1980	2003	2004	1980	2004	1980	2003	2004
Europäische Union	2 841,7	2 178,1^e	6,7	4,8^e	4,8^e	637,0^e	955,6^e	1,5^e	2,1^e	2,1^e
Eurozone	1 765,5	1 426,3^e	6,2	4,7^e	4,6^e	310,1^e	603,7^e	1,1^e	2,0^e	1,9^e
Belgien	66,4	43,0 ^p	6,7	4,0	4,1 ^p	14,5	31,0 ^p	1,5	3,0	3,0 ^p
Tschechische Republik	78,3	51,4	7,6	4,8	5,0	27,2	33,1	2,6	3,2	3,2
Dänemark	26,4 ⁴	37,7	5,2	6,5	7,0	13,6	15,8	2,7	2,9	2,9
Deutschland	496,6	396,0 ^p	6,3	4,6	4,8 ^p	141,0	214,0 ¹	1,8	2,6	:
Estland	13,0	6,0 ^p	8,8	4,2	4,5 ^p	6,1	4,2 ^p	4,1	2,9	3,1 ^p
Griechenland	62,4	46,5 [*]	6,5	5,5	4,2 [*]	6,7	12,5 [*]	0,7	1,1	1,1 [*]
Spanien	220,7	215,3 ^p	5,9	5,0 [*]	5,0 [*]	-	86,3 ¹	-	2,1 [*]	:
Frankreich	334,4	259,4 [*]	6,2	4,6	4,3	81,1	125,2 ¹	1,5	2,1	:
Irland	21,8	20,3 ¹	6,4	5,1 [*]	:	-	2,7 ^{1e}	-	0,7 ^e	:
Italien	323,0	250,8 ^p	5,7	4,5 ^p	4,3 ^p	11,8	43,9 ¹	0,2	0,8	:
Zypern ²	3,9	5,3	7,6	7,7	7,2	0,2	1,6	0,3	2,0	2,2
Lettland	24,6	10,4	9,8	4,3	4,5	12,7	5,3	5,0	2,1	2,3
Litauen	31,5	19,1	9,2	4,9	5,6	11,0	11,0	3,2	3,1	3,2
Luxemburg	2,1	2,0	5,9	4,4	4,4	0,6	1,1	1,6	2,3	2,3
Ungarn	80,3	43,8	7,5	4,5	4,3	27,8	24,6	2,6	2,5	2,4
Malta	2,8	2,4 ^p	8,6	5,9	6,0 ^p	-	:	-	:	:
Niederlande	90,2	76,1	6,4	4,9	4,7	25,7	31,6	1,8	1,9	1,9
Österreich	46,4	38,5	6,2	4,6	4,7	13,3	19,0 ^p	1,8	2,3 ^p	2,3 ^p
Polen	307,4	191,8	8,6	5,1	5,0	39,8	56,3	1,1	1,3	1,5
Portugal	72,2	49,0 ^p	7,4	5,1 ^p	4,7 ^p	5,8	23,3 ^p	0,6	2,2 ^p	2,2 ^p
Slowenien	12,4	6,6 ^p	6,5	3,4	3,3 ^p	2,3	2,3 ^p	1,2	1,2	1,2 ^p
Slowakei	39,6	27,9	7,9	4,8	5,2	6,6	10,9	1,3	2,0	2,0
Finnland	29,4 ⁵	29,3	6,1	5,0	5,6	9,5	13,2	2,0	2,6	2,5
Schweden	37,6 ⁵	43,1	4,5	4,4	4,8	19,9	20,1	2,4	2,4	2,2
Vereinigtes Königreich	418,4	306,2 ^{1p}	7,4	5,1 [*]	:	159,7	166,7 ¹	2,8	2,8 [*]	:
<i>Sonstige Mitgliedstaaten des Europarates</i>										
Albanien	21,7	27,3 ¹	8,1	8,7	:	2,0	3,6 ¹	0,8	1,2	:
Andorra	0,2	0,2	4,9	2,8	2,9	:	:	:	:	:
Armenien	32,2	17,0	10,4	4,8	5,3	3,4	2,0	1,1	0,6	0,6
Aserbaidschan	60,1	62,2	9,8	6,8	7,5	7,1	6,9	1,2	0,8	0,8
Bosnien und Herzegowina	35,0	21,8	8,5	5,6 ^e	5,7 ^e	2,6	1,2	0,6	0,5 ^e	0,3 ^e
Bulgarien	69,7	31,0	7,9	3,9	4,0	13,1	14,7	1,5	1,5	1,9
Kroatien	33,3	22,7	7,2	5,0	5,1 ^e	5,3	5,0	1,2	1,1	1,1 ^e
Georgien	50,5	12,6 ¹	10,0	2,9	:	6,8	1,7 ¹	1,3	0,4	:
Island	1,3	1,5 ^p	5,7	5,3	5,0 ^p	0,4	0,6 ^p	1,9	1,9	1,9 ^p
Liechtenstein	0,2	0,2 ^p	7,1	6,3	7,0 ^p	0,0	0,1 ^p	0,8	3,1	3,3 ^p
Moldawien	46,1	25,2	11,5	7,3	7,4	11,3	14,9	2,8	4,3	4,4
Norwegen	22,2 ⁶	22,4	5,4	4,9	4,9	6,6	11,0	1,6	2,4	2,4
Rumänien	182,7	143,3	8,2	6,2	6,6	34,1	35,2	1,5	1,5	1,6
Russische Föderation	1 464,6	979,7	10,6	7,6 ^p	6,8 ^p	580,7	635,8	4,2	5,5 ^p	4,4 ^p
San Marino	0,1	0,2	6,2	6,9	7,0	:	0,1	:	1,6	2,1
Serbien und Montenegro	74,6	46,3 ^{3*}	7,6	5,7 ^{3*}	5,7 ^{4*}	11,4	9,0 ^{3*}	1,2	1,0 ^{3*}	1,1 ^{3*}
Schweiz	35,7	39,5	5,7	5,5	5,3	10,9	17,9	1,7	2,3	2,4
ehemalige jug. Rep. von Mazedonien	16,1	14,1	8,5	7,1	6,9	0,9	1,6	0,5	0,7	0,8
Türkei	366,4	477,5 ¹	8,2	6,8	:	15,9	50,1	0,4	0,7	:
Ukraine	463,3	278,2	9,3	7,8	5,9	181,7	173,2	3,6	3,7	3,7
<i>Nicht-Mitgliedstaaten des Europarates</i>										
Belarus	97,5	60,3	10,1	7,1	6,1	31,2	29,1	3,2	3,2	3,0
<i>Andere Länder</i>										
USA	2 390,3	:	10,5	:	:	1 189,0	:	5,2	:	:
Japan	774,7	:	6,7	:	:	141,7	:	1,2	:	:

p Vorläufige Angaben; * nationale Schätzungen (einschließlich Vorausschätzungen); e Schätzung Eurostat.

¹ 2003; ² nur von der Regierung kontrolliertes Gebiet.

³ ausschließlich Kosovo.

⁴ Eheschließungen, bei denen wenigstens ein Partner im Land lebt.

⁵ Eheschließungen, bei denen die Gattin im Land lebt.

⁶ Eheschließungen, bei denen der Gatte im Land lebt.

Quellen: Eurostat, Europarat, US Census Bureau.

Weitere Informationsquellen:

Datenbanken: [Eurostat Webseite/Leitseite /Bevölkerung und soziale Bedingungen/Daten](#)



Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408
Fax (352) 4301 35349

E-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

www.europa.eu.int/comm/eurostat/

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>

E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

Diese Veröffentlichung wurde erstellt in Zusammenarbeit mit René Wetters (NIDI).

Weitere Auskünfte erteilt Gregor Kyi, Eurostat F1, L-2920 Luxembourg,

Tel. (352) 4301 34553, Fax (352) 4301 34029,

E-mail: gregor.kyi@cec.eu.int